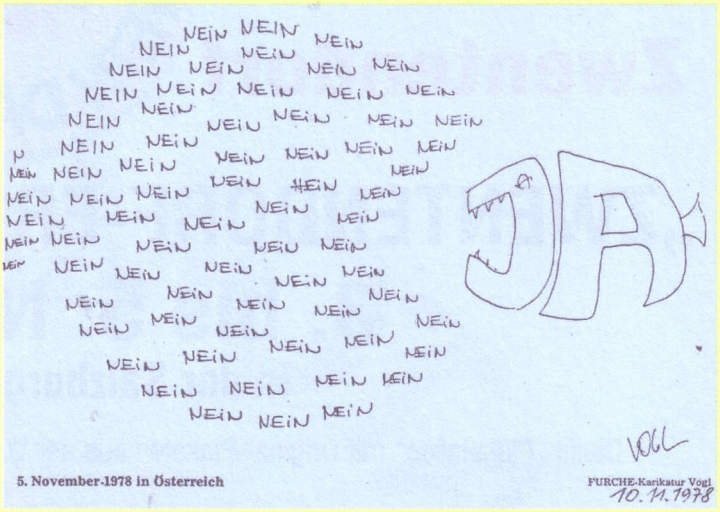
1978–2008: 30 Jahre Volksabstimmung über das AKW Zwentendorf:

1 Generation „atomfreies Österreich“!

„Das österreichische Volk hat über seine Regierenden gesiegt.
Die Engagierten über die Bürokratisierten,
die Hungerleider über die Geldsäcke,
der gesunde Menschenverstand
über die Besserwisserei der Experten.“

Günther NENNING, 7.11.1978,
2 Tage nach der Volksabstimmung



Das Einzigartige am „Nein zum AKW Zwentendorf“ vor 30 Jahren

Warum war die Atom-Volksabstimmung 1978 ein großer Wendepunkt?

1. Österreichs erstes Atomkraftwerk, in Zwentendorf, 35 km westlich von Wien, **war fertiggestellt und praktisch betriebsbereit.**
2. **Erste Volksabstimmung der 2. Republik** (also in Österreich nach dem 2. Weltkrieg).
3. **Weltweit erster landesweiter und verbindlicher Volksentscheid über Atomkraft.**
4. **Weltweit erstes gesetzliches Verbot der Atomenergie (durch Kernspaltung).** (Das Atomsperrgesetz wurde im Parlament am 15. Dezember 1978 beschlossen.)
5. Österreich wurde so die **erste Industrienation, die der Atomenergie auf Wiedersehen sagte.**
6. In entscheidenden Momenten haben die **Antiatom-Gruppen die gemeinsame Sache stets vor weltanschauliche Differenzen gestellt und sich nicht in „Links“ und „Rechts“ auseinanderdividieren lassen.**

Heinz Stockinger,
Überparteiliche Salzburger Plattform gegen Atomgefahren (PLAGE),
1978 Mitglied des Gesamtöst. Koordinationsausschusses des Dachverbands „Initiative Österreichischer AKW-Gegner“ (IÖAG)

Und danach?

- Österreich zusammen mit atomfreien oder Atomausstiegs-Nationen wie Dänemark und Deutschland an der **Spitze in der Erneuerbare-Energien-Branche** (zB hat Ö. zig-mal mehr Sonnenkollektoren installiert und exportiert als das viel größere und sonnigere Atomland Frankreich!).
- **Bundesverfassungsgesetz für ein atomfreies Österreich 1999.**
- **Atomhaftungsgesetz 1999:** weltweit strengstes; gefährdungsgemäß, stellt daher Wettbewerbsgerechtigkeit her: die Atombetreiber haften vor öst. Gerichten für Schäden so wie die Betreiber/Hersteller anderer Energieanlagen.
- **EURATOM-Kritik:** Vor 30 Jahren „Aus fürs AKW Zwentendorf!“ – Heute: **„Raus aus dem EURATOM-Vertrag!“** (lt. drei! Gutachten möglich, ohne aus der EU auszutreten).

*PS: Bald erscheint **„Kein Kernkraftwerk in Zwentendorf“ – Fotoband und Erinnerungen von Zeitzeugen** (Freda Meissner-Blau u.a.), Verlag der Provinz, Weitra/Waldviertel.*